

Marburg, im März 2020

Rundschreiben 3/2020

Liebe Theaterfreunde*innen,

unser HLTM ist geschlossen wie auch allgemein Kultur in der Öffentlichkeit oder genauer gesagt, Öffentlichkeit nicht mehr stattfinden darf. „Soziale Distanz“ müssen wir einhalten, das ist anders ausgedrückt „menschliche Solidarität“, die sich überall in unserer Gesellschaft zeigt. Das ist die positive Kehrseite der Pandemie.

Diese menschliche Solidarität benötigen alle Kulturschaffenden, so auch das HLTM.

Die Theaterfahrt Ende April 2020 nach Plauen musste ich absagen. Für die 33 Mitreisenden habe ich alle Buchungen über den Bus, das Hotel, aber auch die Theateraufführung und die Führungen kostenfrei stornieren können. Das ist für Reisenden vorteilhaft, für die Unternehmen und Kultur mehr als nachteilig.

Viele Mitreisende haben auf meine Anregung hin, die bereits geleisteten Zahlungen für die Theaterfahrt ganz oder teilweise nun als Spende an den Förderverein und damit an das HLTM umgewidmet.

Damit ist unsere Solidarität mit dem HLTM mehr als deutlich nach außen dokumentiert.

Folgen Sie dem Beispiel. Jede Spende ist willkommen und zeigt Ihre Verbundenheit mit dem HLTM. Aber auch ohne Spende ist Ihr Einsatz als Mitglied des Fördervereins und als Multiplikator für das HLTM sehr wichtig!

Schon jetzt herzlichen Dank an alle Plauen-Spender und an die, dem Beispiel folgen wollen.

Bleiben Sie also dem HLTM treu, klicken sie auf der Homepage unter „v“ = vimeo die kleinen Szenen unserer Schauspieler*innen und der KUSS-Festivalleitung an. Auch KUSS musste abgesagt werden und dass ausgerechnet beim 25. Jubiläum.

Über die nächste Veranstaltung des Fördervereins informieren unverzüglich. Es steht noch Ende Juni unsere JHV aus.

Wir fügen unserem Rundschreiben die persönliche Ansprache der Intendantinnen zur aktuellen Situation bei.

Bleiben sie gesund! Wir sehen uns im Theater! Denn Theater muss sein!

Herzlichst

Jürgen Bandte